



DAYTONA? RESERVIERT!

Wenn Thomas Habermann mit einer "Kreation" in Daytona antritt, dann hat er seinen Platz auf dem Treppchen sicher. Wie reserviert.

Dabei ist er mit diesem Bike aus 2001 erstmal ein kleiner Risiko eingegangen. Denn Riding waren seine Endbikes von ganz anderen Anforderungen geprägt. So gehört Thomas zu den Oldies, die schon 1999 den Drag Style Stil – fast, lang, breiter Hinterrad – auf die Liste des "retroer look" ganz

nach oben befördert hatte. Nicht, weil nicht viele andere Customler auch diesen Stil umgestülpt hatten. Er hatte sich vornehm aus der Masse herausgegeben, da er zusätzlich Linienführung bis ins letzte Detail anverwandte, auf perfekte Technik und leichtes Handling achtete und zudem ein Monster seines

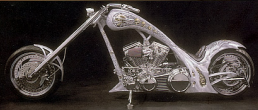
Vaters, der Metallverarbeitung war und ist.

Die zählreichen Preise und Auszeichnungen – nicht nur in Daytona – geben seiner Arbeit recht.

Nach vielen, vielen Drag Style Bikes wick Thomas Habermann erstmal in der Saison 2000 etwas von diesem Look ab. Ein erster Trend in Richtung Chopper war zu erkennen. Wenn auch zaghaft. So brachte beispielsweise ein Apohanger – damals eherlich ungewohnt in der Szene – einen Fahrer in eine typische Chopperhaltung.

Man muss eben seine Zeit voraus sein, um einen neuen Trend zu initiieren. So ist dieser abgebildete Chopper für den Außenverweber zwar ungewöhnlich, für Thomas aber eine korrekte Weiterentwicklung seiner Arbeit.

Obwohl es ein Bike der Kategorie Big-Keeper entstanden, ein erster Platz in Daytona war die Bestätigung dieser Idee ein Trend, der in USA schon längst gehalten hatte, schwappte nun allerdings nach "good old Germany" über. Dabei sollte man beachten, dass dieser neue, alte Stil nicht mehr mit



TECHNISCHE DATEN:

Motor: Twin Cam B 2001
Kühler: Sencor's Eagle
Luftfilter: K&N
Mantelblech: Eigenbau by Habermann Performance
Ventiltrieb: S&S Super 6
Zündung: Sencor's Eagle
Getriebe: 8-Speed original HD 2001

Frame: Habermann Performance
22 degrees 3" over
Schwinge: Habermann Performance
Gabel: SJP 14" over
Stoßdämpfer: Moss-Shock

Frontlenker: Habermann Performance
Rear Fender: Habermann Performance
Tank: Habermann Performance
Ölwanne: Habermann Performance

Rad vorne: 3,5 x 18"
Rad hinten: 10 x 15"
Brennschein: Ness
Ness 6 Kolben chrom
Brennschein hinten: RST 4 Kolben
Auspuff: Habermann Performance

Peitschenkette: Ness
Rücklicht: Paul Yoko
Siedle by Habermann Performance
Lenker: V-Twin
Griffe: Habermann Performance
Sitz: Conker Leather
Anschluß by Basso Hennyg
Retro D.

Perfekte: aus den 66ern und 76ern zu tun hat. Hier hat neueste Technik, perfekte Verarbeitung und ein Handling ähnlich einer Original-Haley, Eintrag gehalten.

Hatte man zu Easyrider-Zeiten noch die Meinung vertreten, dass der Rahmen den Stil ausmacht und dementsprechend einen Teil des Besitzwertes einfach aufweist, so kann man beim Habermann-Bike erkennen, dass im neuen Jahrtausend die Linienführung im Vordergrund steht. Harmonie und Ausgewogenheit bei Transit. Darauf sollte sich auch die Lackierung unterstützen. Auf dem ersten Blick schlicht und zurückhaltend, hebt sie aus der Nähe von den Details. Und von der Liebe zu Toleranzen.

Ein wirklich gelungener Chopper, Herr Habermann.

P.S.: Im nächsten Magazin stellen wir das Nachfolge-Modell vor. Ein Chopper. Noch schöner. Platz 21 Welt in Daytona.